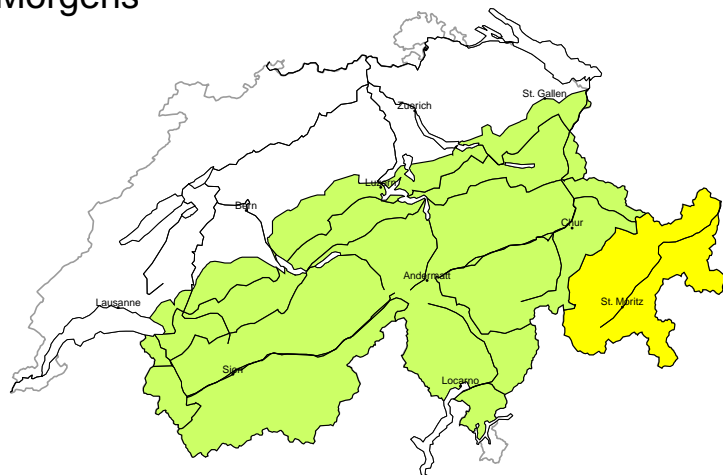


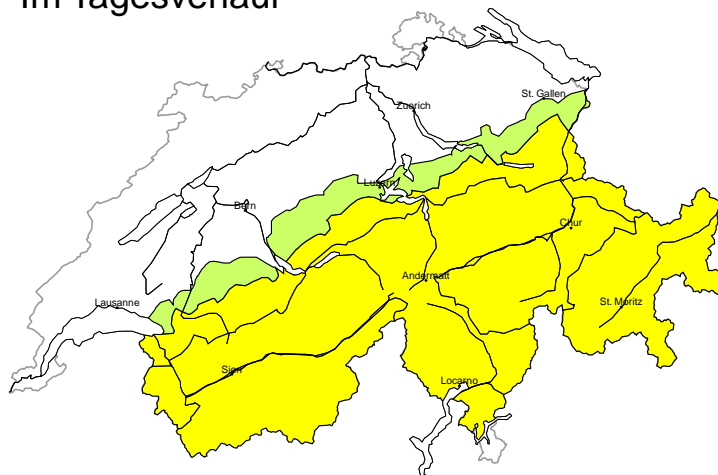
Lawinengefahr

Aktualisiert am 9.4.2025, 17:00

Morgens

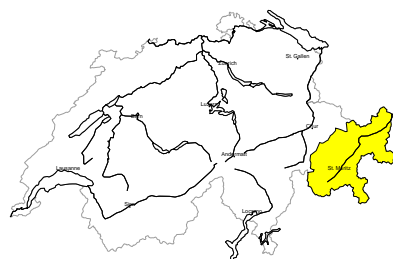


Im Tagesverlauf



Gebiet A

Mässig (2-) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Stellenweise können trockene Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände. Die Gefahrenstellen sind eher selten aber schwer zu erkennen. Eine defensive Routenwahl ist empfohlen.

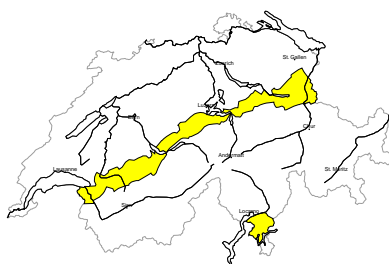
Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Nass- und Gleitschneelawinen möglich, vor allem solche mittlerer Grösse. Dies vor allem an sehr steilen Südhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an sehr steilen Ost- und Westhängen unterhalb von rund 2600 m. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

Gebiet B

Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

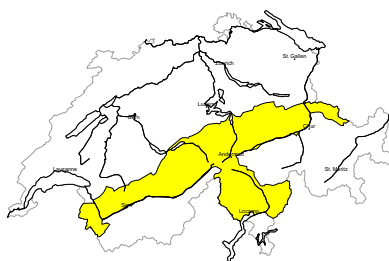
Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Nass- und Gleitschneelawinen möglich, vor allem solche mittlerer Grösse. Dies vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

Gebiet C

Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

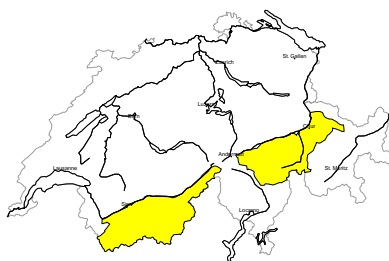
Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Nass- und Gleitschneelawinen möglich, vor allem solche mittlerer Grösse. Dies vor allem an sehr steilen Südhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an sehr steilen Ost- und Westhängen unterhalb von rund 2600 m. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

Gebiet D

Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen. Vereinzelt können Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen, besonders im selten befahrenen Tourengelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

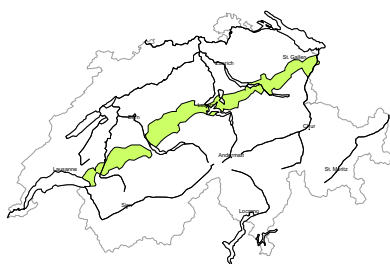
Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Nass- und Gleitschneelawinen möglich, vor allem solche mittlerer Grösse. Dies vor allem an sehr steilen Südhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an sehr steilen Ost- und Westhängen unterhalb von rund 2600 m. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.



Gebiet E

Gering (1)



Nassschnee

Die Lawinenverhältnisse sind am Morgen günstig. Mit der Erwärmung sind im Tagesverlauf Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 9.4.2025, 17:00

Schneedecke

Im Norden ist die Schneedecke recht günstig aufgebaut. Trockene Lawinen können nur noch sehr vereinzelt und vor allem in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Im südlichen Wallis, im Tessin und in Graubünden liegen tiefer in der Schneedecke kantig aufgebaute Schichten. Besonders in den inneralpinen Gebieten Graubündens wurden am vergangenen Wochenende noch einige Lawinen im Altschnee ausgelöst.

Der Schnee wird auch höher oben und an Schattenhängen zunehmend feucht. An Südhängen ist die Schneedecke bis ins Hochgebirge durchfeuchtet, an Ost- und Westhängen ist sie bis auf rund 2600 m mehrheitlich durchfeuchtet. Nordhänge sind bis auf rund 1800 m durchfeuchtet.

In der Nacht auf Donnerstag gefriert die nassen Schneeoberfläche tragfähig. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und Sonneneinstrahlung weicht die Schmelzharschkruste auf und die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt etwas an.

Wetter Rückblick auf Mittwoch

Nach meist klarer Nacht war es recht sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +3 °C

Wind

schwach bis mässig aus nördlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Donnerstag

Nach klarer Nacht ist es sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +6 °C im Westen und +2 °C im Osten

Wind

schwach bis mässig aus nördlichen Richtungen

Tendenz

Die Nächte auf Freitag und Samstag sind klar. Am Freitag ist es sonnig. Am Samstag ist es verbreitet sonnig, am Nachmittag ziehen im Süden Wolken auf. Es wird wärmer: Die Nullgradgrenze steigt am Freitag auf rund 3000 m, am Samstag auf rund 3400 m. Der Wind dreht allmählich über West auf Süd und ist meist schwach. Am Samstagnachmittag kommt im Norden mässiger Föhn auf.

Die Gefahr von trockenen Lawinen ändert kaum. Mit den milden Temperaturen steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf jeweils deutlich an. Touren und Hüttenzustiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.